

Rechnerdaten: Medion MD 98250



Notebook:	MEDION MD 98250 PLU:3115
Prozessor:	PENTIUM i3
Speicher:	4 GB
Festplatte:	ja
CD/DVD-Rom:	ja
Grafik:	ok (Nvidia)
Bildschirm:	ok
Integrierte Kamera:	ja (Hersteller unbekannt)
Multimediatasten:	
Fingerprint-Reader:	
LAN:	ok
WLAN:	ok
BIOS aufrufen (Setup):	F2
Startreihenfolge (Boot):	F12
Bestriebssystem:	LinuxMint, MX 19.2 KDE

Erläuterungen

Die Installation verschiedener Distributionen verlief ohne Probleme. Das Notebook kann auch mit MX-Linux in der KDE Version betrieben werden.

Probleme

Das Notebook ist mit „Softkeys“ ausgestattet. Dazu gehören auch die Schalter Fn+F9 für die Aus/Einschaltung der Webcam. Mit Linux können diese Softkeys nicht angesteuert werden. Damit kann ein über diesen Key die ausgeschaltete Webcam (aus vorheriger WINDOWS-Umgebung) nicht mehr in Betrieb genommen werden. Im BIOS gibt es eine WLAN-Einstellung „Last State und Disabled“. Eine Einschaltfunktion gibt es nicht. Diese Probleme tauchen bei vielen MEDION-Notebooks auf.

Die Webcam wird auch über den Befehl „lsusb“ im Terminal nicht angezeigt.

Empfehlung

Bevor Linux installiert wird, sollte die Webcam unter Windows eingeschaltet werden, sodass „Last State“ den Wert „eingeschaltet“ erhält. Leider ist nicht sichergestellt, dass das bei allen Notebooks auch funktioniert.

Abhilfe

Abhilfe kann hier aktuell nur durch den Einsatz einer externen Webcam geschaffen werden. Hier ist natürlich auf Linux-Kompatibilität zu achten.